

Neue australische Elateriden.

Von

Otto Schwarz, Berlin.

1. *Monocrepidius corymbitoides*.

Angustus, brunneus, dense griseo-subsericea pubescens; fronte antice declivi, subimpressa, subobsolete marginata, creberrime punctata; basi linea media elevata; antennis valde elongatis, filiformibus, ferrugineis, articulo 3^o 2^o valde longiore sed 4^o brevioribus; prothorace latitudine distincte longiore, lateribus parallelo, creberrime punctato, postice subtiliter canaliculato, angulis posticis valde divaricatis, acutis, unicarinatis; elytris prothorace latioribus, parallelis, punctato-striatis, interstitiis fere planis, subtilissime punctulatis et rugulosis; corpore subtus brunneo-rufo, pedibus flavo-testaceis. — Long. 13 mill., lat. $3\frac{1}{4}$ mill.

Australia mer., Victoria.

Braun, matt, dicht gelblich grau, etwas seidenglänzend behaart. Die Stirn ist vorn stark niedergedrückt und nur sehr schwach gerandet, sehr dicht und mäfsig stark punktirt, an der Basis mit feiner, erhabener Längslinie. Die Fühler reichlich $\frac{2}{3}$ so lang wie der Körper, bräunlich roth, fadenförmig, ihr drittes Glied ist mehr als doppelt so lang wie das zweite und beide zusammen nur so lang wie das vierte. Das Halsschild ist deutlich länger als breit, an den Seiten gerade und parallel, sehr dicht und mäfsig fein punktirt, mit einer nur bis zur Mitte reichenden, feinen Längsrinne; die Hinterecken sind stark divergirend, ziemlich lang und deutlich gekielt. Die Fld. sind breiter als das Halsschild, parallel, nur an der Spitze stumpf gerundet, deutlich punktirt-gestreift; die Zwischenräume sind kaum merklich gewölbt und sehr fein und dicht runzelig punktirt. Die Unterseite ist etwas glänzender und heller braunroth als die Oberseite, die Beine sind röthlich gelb, das vierte Tarsenglied mit schmaler und kurzer, von oben nicht sichtbarer Lamelle; die Schenkeldecken sind nach ausen stark verschmälert.

Mit *Jekeli* Cand. verwandt, aber mit ganz verschiedener Stirnbildung und viel längerem, dritten Fühlergliede.

2. *Monocrepidius filicornis*.

Fusco-brunneus, cinereo-pilosus; fronte late leviter impressa, creberrime punctata; antennis dimidia corporis longitudine, filiformibus, articulo 3^o 2^o duplo longiore, conjunctim 4^o subaequalibus; prothorace latitudine valde longiore, a basi rectolineariter gradatim parum angustato, canaliculato, dense aequaliter punctato, angulis posticis sat elongatis, parum divaricatis, bicarinatis; elytris prothorace parum latioribus, subparallelis, brunneis, punctato-striatis, interstitiis convexis, subtilissime dense rugulosis et punctulatis; corpore subtus pedibusque fere concoloribus. — Long. 14 mill., lat. 4 mill.

Australia mer., Melbourne.

Schwärzlich braun, die Fld. etwas heller rothbraun, mäsig glänzend, gelblich grau behaart. Die Stirn ist vorn breit und flach eingedrückt, sehr dicht und mäsig stark punktirt. Die Fühler sind braun und reichlich von halber Körperlänge, fadenförmig, ihr drittes Glied ist doppelt so lang wie das zweite und beide zusammen kaum so lang wie das vierte. Das Halsschild ist deutlich länger als breit, von der Basis an nach vorn allmählich und geradlinig schwach verengt, mit vollständiger Mittelfurche, sehr dicht und mäsig stark punktirt, die Hinterecken divergiren kaum stärker als die Halsschildseiten und sind ziemlich lang und scharf gekielt, der innere Kiel viel kürzer. Die Fld. sind etwas breiter als das Halsschild und nach hinten kaum merklich verengt, punktirt-gestreift, mit leicht gewölbten, sehr fein punktulirten und fein gerunzelten Zwischenräumen. Die Unterseite ist wie die Flgd. gefärbt, die Beine sind etwas heller braun; die Lamelle des vierten Tarsengliedes ziemlich breit, aber kurz, von oben sichtbar, die Schenkeldecken nach aufsen stark verschmälert.

Mit *Jekeli* verwandt, aber gröfser und breiter, das Halsschild mit deutlicher Mittelfurche, die Fld. heller gefärbt als das Halssch., stärker punktirt-gestreift, mit gewölbten Zwischenräumen, die Beine dunkel braunroth.

3. *Monocrepidius depressus*.

Brunneus, depressus, subtiliter flavo-cinereo-pubescentis; fronte late leviter impressa, creberrime punctata; antennis rufo-testaceis, valde elongatis, filiformibus, articulo 3^o 2^o duplo longiore sed 4^o sesqui brevioribus; prothorace latitudine parum latiore, lateribus recto et parallelo, creberrime punctato, haud canaliculato, angulis posticis

subdivaricatis, carinatis; elytris prothorace sublterioribus, parallelis, punctato-striatis, interstitiis convexiusculis, densissime rugoso-punctulatis; corpore subtus dilutiore, nitido, pedibus flavo-testaceis. — Long. 13 mill., lat. $3\frac{1}{4}$ mill.

Neu-Seeland.

Flach, röthlich braun, fein und dicht gelblich grau behaart, ziemlich matt. Die Stirn ist vorn breit und flach eingedrückt, sehr dicht und ziemlich fein punktirt. Die Fühler sind heller bräunlich roth und etwas länger als der halbe Körper, fadenförmig, ihr drittes Glied ist doppelt so lang wie das zweite und beide zusammen noch deutlich kürzer als das vierte. Das Halsschild ist länger als breit, an den Seiten gerade und parallel, sehr dicht und ziemlich fein punktirt, ohne Mittelfurche, die Hinterecken nur sehr wenig divergirend, fein und ziemlich lang gekielt, der innere Kiel sehr kurz und deutlich. Die Flgd. sind nur sehr wenig breiter als das Halssch., parallel, punktirt-gestreift, die Zwischenräume leicht gewölbt und sehr dicht und fein runzelig punktulirt. Die Unterseite ist etwas heller und glänzender als die Oberseite, die Beine sind röthlich gelb, das vierte Tarsenglied nur mit schmaler, kurzer, wenig bemerkbarer Lamelle, die Schenkeldecken nach aufsen ziemlich stark verschmälert.

Dem *maritimus* Broun ähnlich, aber gröfser, das Halsschild deutlich länger als breit und nach vorn nicht verengt, das dritte Fühlerglied deutlich länger als das zweite; gehört ebenfalls in die Gruppe des *Jekeli* Cand.

4. *Megapenthes ruficollis*.

Niger, nitidus, fusco-griseo-pilosus; fronte antice depressa, dense punctata; antennis brunneo-rufis, articulis 2—3 parvis aequalibusque, conjunctis 4^o brevioribus; prothorace latitudine longiore, a basi gradatim angustato, rufo, sat dense punctato, angulis posticis parum divaricatis, carinatis, versus apicem nigricantibus; elytris prothorace sublterioribus, parallelis, postice parum rotundatim attenuatis, punctato-striatis, interstitiis parce punctulatis; corpore subtus brunneo-rufo, abdomine nigro, pedibus rufo-testaceis. — Long. 10 mill., lat. 3 mill.

Australia merid., Victoria.

Schwarz, ziemlich glänzend, mit dunkelgrauer Behaarung. Die Stirn ist vorn flach gedrückt, dicht und mäfsig stark punktirt. Die Fühler sind braunroth und überragen die Hinterecken des

Halssch. nur um 1 Glied, ihr zweites und drittes Glied sind klein und einander gleich, zusammen noch kürzer als das vierte. Das Halsschild ist länger als breit, von der Basis an nach vorn allmählich und geradlinig verengt, nur an der Spitze schwach gerundet, mäfsig dicht und mäfsig fein punktirt, an der Basis mit kurzer Mittelrinne; die Hinterecken sind in der Richtung der Halsschildseiten nach hinten divergirend, scharf gekielt, nach der Spitze zu geschwärzt. Die Fld. sind reichlich so breit wie die Basis des Halsschildes, parallel und erst im letzten Viertel schwach gerundet verengt, ziemlich stark punktirt-gestreift, mit schwach gewölbten, zerstreut und fein punktulirten Zwischenräumen. Die Unterseite ist rothbraun, das Abdomen schwarz, die Beine sind heller gelblich rothbraun.

1 Ex. durch Herrn Hauptmann Moser erhalten.

5. *Corymbites subpectinatus*.

Ferrugineus, flavescens-pilosus; fronte obscura, versus basim nigra, antice depressa, dense fortiter punctata; antennis nigris, basi brunneis, elongatis, serratis, versus apicem subpectinatis, articulo tertio quarto sublongiore et angustiore; prothorace latitudine haud longiore, a basi rotundatim angustato, dense fortiterque punctato, postice subcanaliculato, margine antica anguste infuscata, angulis posticis divaricatis, apice infuscatis, carinatis; scutello fusco; elytris prothorace sublterioribus, lateribus late subrotundatis, postice attenuatis, versus basim vage flavescens, sutura brunnea, punctato-striatis, interstitiis dense punctulatis, versus apicem convexiusculis; corpore subtus pedibusque infuscatis, tibiis tarsisque abdomineque versus apicem brunneis. — Long. 11 mill., lat. 3 mill.

Nord-Queensland.

Bräunlich roth, dicht gelblich behaart. Die Stirn ist flach, dunkelbraun, an den Rändern, namentlich an der Basis geschwärzt, dicht und stark punktirt. Die Fühler sind schwarz, das erste und das sehr kleine zweite Glied sind braun, das dritte ist reichlich so lang wie das vierte und schmaler, 4—10 an der äusseren Ecke allmählich stärker und länger vorgezogen, 6—10 fast gekämmt. Das Halsschild ist nicht länger als an der Basis breit, nach vorn allmählich gerundet verengt, der Vorderrand, der äusserste Hinterrand und die Spitze der Hinterecken schwärzlich, dicht und ziemlich stark punktirt, hinten mit schwacher Mittelfurche, die Hinterecken in der Richtung der Halsschildseiten divergirend und scharf

gekielt. Das Schildchen ist geschwärzt. Die Fld. sind reichlich so breit wie das Hlssch., an den Seiten sehr schwach gerundet und nach hinten allmählich schwach verengt, nach der Basis zu verwaschen heller gelblich, die Naht dunkler braun, mit deutlichen, ziemlich stark punktirten Streifen und dicht und fein punktulirten, nach der Spitze zu schwach gewölbten Zwischenräumen. Die Unterseite und die Schenkel sind geschwärzt, Schienen, Taster und das Abdomen nach der Spitze zu heller braunroth.

Mit *ambiguus* Cand. am meisten verwandt und durch die nach der Spitze zu fast gekämmten Fühler besonders ausgezeichnet.

6. *Corymbites victoriae*.

Angustus, niger, opacus, breviter cinereo-pilosulus; fronte fere plana, creberrime rugulose punctato; antennis brunneis, articulo 3^o 4^o longiore sed angustiore; prothorace latitudinè longiore, apice solum rotundatim angustato, creberrime rugulose sat fortiter punctato, obsolete canaliculato, angulis posticis subdivaricatis, acutis; elytris prothorace haud latioribus, postice rotundatim attenuatis, subtilissime striatis, interstiliis densissime rugulose punctulatis; corpore subtus nigro, densissime subtiliter punctato, pedibus piceis, tarsis brunneo-rufis. — Long. 9 mill., lat. 2 mill.

Australia mer., Victoria.

Schmal, schwarz, matt, ziemlich dicht gelblich grau behaart. Die Stirn ziemlich eben, sehr dicht und runzelig punktirt. Die Fühler sind braun und erreichen die Basis der Fld., ihr drittes Glied ist länger und schmaler als das vierte. Das Halsschild ist etwas länger als breit, nur an der Spitze gerundet verengt, sehr dicht runzelig punktirt, mit schwacher Längsfurche, die Hinterecken kaum merklich divergirend, dünn, ohne merklichen Kiel. Die Flügeldecken sind nicht breiter als das Hlssch. und erst hinter der Mitte schwach gerundet verengt, sehr fein gestreift und sehr dicht runzelig punktirt, die ungeraden Zwischenräume in gewisser Richtung theilweise etwas dichter behaart. Die Unterseite ist schwarz, sehr dicht, die Vorderbrust und namentlich die Propleuren äußerst dicht punktirt. Die Beine sind bräunlich, an den Tarsen heller braunroth.

Gehört in die V. Section nach Candèze und ist unter den hierher gehörenden australischen Arten an der auffallend dichten Punktirung und den sehr feinen Streifen der Flgd. leicht zu erkennen.

7. *Agonischius apicatus*.

Niger, dense griseo-pilosulus; fronte leviter convexa, sat dense fortiterque punctata; antennis haud elongatis, articulo 3^o 4^o aequali; prothorace latitudine parum longiore, apice solum rotundato-angustato, lateribus dense sat fortiter, medio subtilius punctato, subcanaliculato, angulis posticis haud divaricatis, subtiliter carinatis; elytris prothoracis latitudine, postice rotundatim attenuatis, testaceis, apice nigris, subtiliter punctato-striatis, interstitiis planis, parce subtiliter punctulatis; corpore subtus pedibusque nigris, tibiis tarsisque brunnescentibus. — Long. 8 mill., lat. 2 mill.

Australia, Nord-Queensland.

Schwarz, dicht grau behaart, Flgd. rötlich gelbbraun, mit gelblicher Behaarung, an der Spitze schwarz. Die Stirn ist leicht gewölbt, dicht und stark punktirt. Die Fühler erreichen nur die Basis des Halssch. und sind nur schwach gesägt. Das Halsschild ist etwas länger als breit, an den Seiten gerade und parallel, nur an der Spitze gerundet verengt, längs der Mitte mäfsig dicht und ziemlich fein, an den Seiten dichter und stärker punktirt, mit flacher, undeutlicher Mittelfurche; die Hinterecken sind gerade nach hinten gerichtet und fein gekielt. Die Flgd. sind so breit wie das Halssch., an der Spitze gerundet verengt, fein gestreift-punktirt, mit ebenen, zerstreut und fein punkulirten Zwischenräumen. Die Unterseite und Beine sind schwarz, Schienen und Tarsen gebräunt.

Synonymische Bemerkung.

Im „Annuaire d. Musée Zool. de l'Acad. d. sc. St. Pétersb.“, V, 1899, p. 39—41, habe ich eine neue Cerambyciden-Gattung, *Sachalinobia*, beschrieben, mit der Art *retata*, von Sachalin. Diese Art ist mit *Brachyta Koltzei* Heyd. aus Nikolajevsk (D. E. Z. 1887, p. 304) identisch; sie muß also als

Sachalinobia Koltzei Heyd. 1887

retata Jacobs. 1899

citirt werden.

G. Jacobson.

St. Pétersbourg,
7./20. VI. 1902.

Musée Zoolog. de l'Académie Imper.
des sciences.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [1902](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: [Neue australische Elateriden. 358-363](#)